

## „Agenda der Homöopathen und Homöopathinnen“

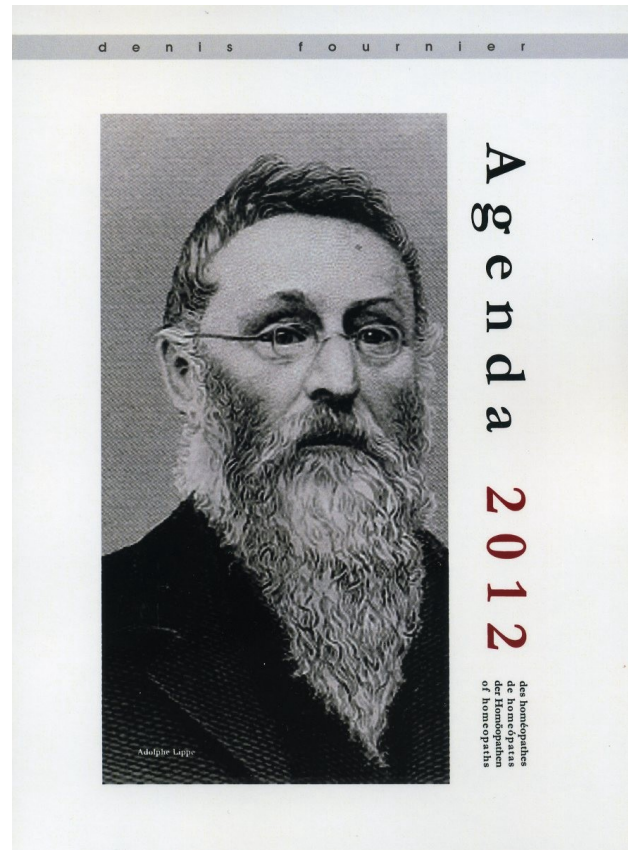
von Georg M. Kissling

Die „*Agenda 2012 der Homöopathen*“ ist eine Schreibtisch-Agenda in Spiralbindung mit Übersicht über eine Kalenderwoche und einer Zeiteinteilung von 8-20 Uhr, gewidmet wird diese zum Andenken an die grossen Meister, Lehrer, Praktiker, Publizisten und Persönlichkeiten aus der ganzen Geschichte der Homöopathie, die zwischen 1755 und 1912 geboren wurden.

Die „*Agenda 2012 der Homöopathen*“ ist mehrsprachig (*Französisch, Spanisch, Deutsch und Englisch*) und enthält mehr als 150 Porträts von 725 Homöopathen, die dadurch vorgestellt werden. Sie enthält auch einige Artikel zur Erinnerung an Jubiläen wie **Geburtstage** und **Todestage** (50., 100., 150. oder 200.) unter den Homöopathen. Die Agenda enthält natürlich auch andere allgemeine Informationen, die in jeder Agenda zu finden sind: die Mondphasen, die Feiertage von 20 Ländern sowie ein Jahresplaner und erinnert an die Zeitumstellung.

Die Ausgabe 2012 ist die bisher erste in ihrer Art und soll in den folgenden Jahren fortgesetzt werden. Das Jahr 2012 steht gemäss Angaben der Agenda besonders im Zeichen von „**Graf Adolph von zur Lippe**“ (1812-1888), dessen 200. Geburtstag sich am 11. Mai 2012 jährt und gefeiert wird. Daneben erfahren wir, dass am 18. Juli 2012 der hundertste Geburtstag des Schweizer Homöopathen **Dominique Senn** (1912-1992) ist und **Christoph Wilhelm Hufeland** (1782-1836), dem homöopathischen Leibarzt von *Johann Wolfgang von Goethe*, bereits vor 250 Jahren geboren wurde.

Herausgeber der „*Agenda 2012 der Homöopathen*“ ist der Kanadier *Denis Fournier*, Homöopath seit 1984, welcher in Montréal, Québec tätig ist.



Aus Anlass des 200. Geburtstags von Graf Adolph von zur Lippe am 11. Mai 2012 ziert sein Bild die „Agenda der Homöopathen 2012“ mit vielen Bildern berühmter Homöopathen aus allen Zeitepochen. Zu beziehen direkt beim Herausgeber: Denis Fournier, 10425, rue Laverdure, Montréal, Québec H3L2L5 Canada [www.agenda-homeo.net](http://www.agenda-homeo.net)

### Denis Fournier

Seit 1986, engagiert sich *Denis Fournier* in Québec für die rechtliche und gesellschaftliche Anerkennung von Homöopathen in Kanada. Er ist Mitbegründer des *Syndicat professionnel des homéopathes du Québec (SPHQ)* im Jahr 1989 und Erster Vizepräsident der Organisation. Er arbeitete bis 2002 in



„Agenda der Homöopathen 2012“ – 15,5 x 20,5 cm, Gewicht 200 g, Spiralbindung, s/w, 138 Seiten. Preis: 20 CND+15 CND bei Versand nach Europa auch mit PayPal bezahlbar. [www.agenda-homeo.net](http://www.agenda-homeo.net)

zahlreichen Fachausschüssen und war Fachberater in den Jahren 2002-2003 im Namen der SPHQ bei der kanadischen Regierung – *Health Canada* – über homöopathische Arzneimittel, die sich später als *Natural Health Products Regulations* etablierten. Ausserdem ist er Mitbegründer der im Jahr 1992 gegründeten *École d'enseignement supérieur de l'homéopathie (EESHQ)* in Québec, und Dekan der homöopathischen Ausbildung. Er unterrichtete in Montréal an der *École des hautes études en homéopathie uniciste (EHEHU)*, und anderen Schulen.

## Graf Adolph von zur Lippe

Wir wissen wenig über die Jugend von „*Adolph Lippe*“, wie er genannt wurde, als er im Jahr 1837 Fuss auf amerikanischen Boden setzte. Bereits in die Homöopathie

eingeführt und an medizinischen Studien interessiert, wissen wir nur, dass er in Berlin Jura studiert hatte. *Lippe* untersuchte die „*Neue Medizin*“ unter *Constantin Hering (1800-1880)* und *William Wesselhoeft (1794-1858)* auf der *North American Academy of the Homoeopathic Healing Art* in *Allentown (Pennsylvania)*, der ersten homöopathischen Bildungseinrichtung der Welt (1837-1842), wo Kurse auch in deutscher Sprache gehalten wurden. Er schloss im Jahre 1841 mit Diplom ab und praktizierte an verschiedenen Orten, bevor er sich im Jahre 1850 in *Philadelphia* niederliess.

1860, während einer Reise in seine Heimat, lernte er *Clemens Maria Franz von Bönninghausen (1785-1864)* kennen, der eng mit *Samuel Hahnemann (1755-1843)* befreundet war, und bei dem er zwei Wochen blieb.

Von 1864 bis 1869 war *Lippe* für die medizinische Lehre am **Homeopathic Medical College of Pennsylvania** in Philadelphia zuständig. Die Institution wurde im Jahr 1867 zu einer Aktiengesellschaft, und er erwarb die Mehrheit der Anteile. In diesem Jahr, wegen des Gesetzes der Ähnlichkeit, und weil er die Institution kontrollierte, beschloss *Lippe*, die Abteilung für Pathologie zu verbieten die *Charles G. Raue* (1820-1896) führte. (*Raue, Herings Leibarzt, wurde am selben Tag geboren wie Lippe!*)

Als *Raue* weggehen musste, beschloss sein Freund *Hering* die Hochschule nicht mehr zu unterstützen. Sattdessen gründete er das **Hahnemann Medical College** in Philadelphia. Im Jahr 1869, nach dem Rückkauf der Aktien des *Homoeopathic Medical Colleges* von *Lippe*, trat dieser zurück. *Hering* fusionierte beide Institutionen zum **Hahnemann Medical College**. Eines Tages hat *Hering* dieses Wort über ihre Differenzen: „*Aegidi* (1794-1874) auf *Bönninghausen* entgegengesetzt. *Bönninghausen* war ein Anwalt und *Aegidi*, ein sehr gebildeter Arzt. Es war so zwischen mir und *Lippe*“.

*Lippe* wurde von diesem Zeitpunkt an, keine Beziehungen mehr zu einer Bildungseinrichtung. Er bemühte sich vielmehr um das Schreiben und Verlegen. Es werden ihm über 300 Publikationen zugesprochen sowie seine Zusammenarbeit beim herausgeben mehrerer Zeitschriften (**Homoeopathic News, Organon, Homoeopathic Physician**). Er hat auch einige Titel aus dem Deutschen, dem Französischen und aus dem Italienischen übersetzt, einige Substanzen (**Bromium, Calcarea phosphorica und Fluoricum acidum**) getestet und einige Arzneimittelstudien (**Arsenicum, Hydrastis canadensis, Formica rufa**) verfolgt. Zu seinen Werken zählen wir sein **Textbook of Materia medica** von 1866, das nicht nur im *Homoeopathic Medical College* – wo er unterrichtete – verwendet wurde, sondern auch im **Hahnemann Medical College**.

Das Lehrbuch von *Lippe* inspirierte direkt *Herings Condensed Materia medica*, die im Jahre 1877 veröffentlicht und zu einem Klassiker wurde. Im Jahr 1865, als alle am **Homoeopathic Medical College** vereinigt waren, hat er mit *Hering* und *Raue* ausgehandelt die sechste Auflage des **Organon der Heilkunst** zu erwerben, die von *Mélanie Hahnemann* (1800-1878), die zweite Ehefrau des Gründers der Homöopathie, zum Verkauf angeboten wurde. Der Preis von 50'000 \$ wurde jedoch als viel zu hoch beurteilt.

Anerkannt als strenger Praktiker mit kritischem Geist – der nicht immer die Sympathien der anderen auf sich zog – immer auf der Suche nach seltenen und charakteristischen Symptomen, wurde er, ohne die Ablehnung der Niedrigen, ein **Befürworter der Hochpotenzen**. „Purist“ Praktiker, mit bekannten klinischen Erfolgen, die veröffentlicht, und mit einem echten pädagogischen Talent dargestellt wurden. Die „**Hahnemannianer**“ versammelten sich 1880 um ihn, um die „**Lippe Society of Philadelphia**“, einen Verein zur Diskussion der Homöopathie, zu gründen.

Im selben Jahr, mit unter anderen Gründen, als Reaktion auf die Feststellung des niedrigen Bildungsstandes der Homöopathie im Land und der daraus resultierenden schlechten praktischen Ausübung, sind zumal Führer wie *Carroll Dunham* (1828-1877) und *Constantin Hering* verschwunden. *Lippe* war Teil der 16 Homöopathen, welche die **International Hahnemannian Association** (IHA) gründeten zur Bewahrung und Verewigung des Erbes von *Samuel Hahnemann*.

Im Winter 1884-1885 verlor *von zur Lippe* binnen wenigen Wochen, seine einzige Tochter und seinen ältesten Sohn *Constantin* (1840-1885), der auch Homöopath war. Am 23. Januar 1888 starb er selber im Alter von 75 Jahren an Pneumopleuritis.

## Repertorium Krankheitsursachen

Das Buch *Repertorium der Krankheitsursachen* ist auch ein **Lehrbuch** auf dem Gebiet der Krankheitsursachen. Deshalb sind, wo immer möglich oder nötig, auch Zitate eingefügt. Und für viele Krankheitsursachen wie beispielsweise der *Psora*, *Syphilis*, *Syko*se, *Tuberkulose*, *Skrofulose*, *Vakzinose*, *Unterdrückung*, *Geopathologie*, *Elektromagnetische Felder*, *Radioaktivität*, *Zahnherde* etc. hat es eigene Rubriken mit wertvollen Informationen dazu.

Auch **Rubriken** wie z. B. *Blinddarm* oder *Tonsillen* enthalten wertvolle Informationen für die Therapie. Viele **Abbildungen** tragen für ein besseres Verständnis bei.

Meine Arbeit ist ein Anfang, aber für die allgemeine Medizin wäre es sinnvoll, eine umfassende Datenbank von allen Krankheitsursachen und deren Symptomen anzulegen. Auch sollten in der Forschung *ganze* Symptome *mit* ihren Modalitäten berücksichtigt werden, wie *Hahnemann* das aufgezeigt hat, und der Mensch ganzheitlich erfasst werden, wobei auch die Auswirkungen auf die Psyche, die Träume, das Allgemeinbefinden, und auch die Entwicklung gut- oder bösartiger Tumoren usw. erhoben werden.

### Redaktioneller Hinweis!

Alle in dieser SVH Folio Ausgabe vorgestellten Arzneimittel Thorium, Chara intermedia sowie Lac ursinum sind nicht Swissmedic registriert und daher in der Schweiz nicht zugelassen, obwohl das Gesetz erleichterte Zulassungsbedingungen für komplementärmedizinische Arzneimittel vorschreibt können diese weder vertrieben noch angewendet werden. Importe werden neulich vom Zoll amtlich konfisziert.

**jutzi**  
SCHLOSSDROGERIE  
KRÄUTERHAUS

Staatsstrasse 2, CH-3653 Oberhofen  
Tel. 033 243 14 78, Fax 033 243 50 88  
www.jutzi.ch, mail@jutzi.ch

## Agenda der Homöopathen 2013

d e n i s f o u r n i e r



Die „Agenda der Homöopathen 2013“, so lässt Denis Fournier aus Montréal verlauten, ist erhältlich auf Nachfrage per Email an: agenda.homeo@videotron.ca oder über eBay mit der Suche nach: *Agenda Homéopathie*, *Homéopathie* oder *Homeopathy*. Er fügt an, dass im Jahr 2013 einigen „Erbauern“ der Homöopathie zu gedenken sind. Neben dem 150. Todestag von Sébastien Des Guidi, auch die 200. Geburtstage von Arthur Lutze und Clemence Lozier sowie die 50. Todestage von Julia Green und von Léon Vannier, von welchen jede/r auf seine Weise, zur Etablierung der modernen Homöopathie beigetragen hat! Mehrsprachige Taschen-„Agenda der Homöopathen 2013“ mit vielen Bildern. Preis: CND 20.- plus Versand Europa